

Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen
Schlesierstr. 1
76275 Ettlingen
Telefon 07243 4202
kirchengemeinde.ettlingen@kbz.ekiba.de



Evangelische
Kirche
in Ettlingen

Ziele der Evangelischen Kirchengemeinde Ettlingen anlässlich der Visitation 2018

Präambel

Die evangelische Kirchengemeinde Ettlingen trägt dazu bei, dass evangelischer Glaube in der Stadt Ettlingen überzeugend gelebt und kommuniziert wird. Dies geschieht in ökumenischer Verbundenheit mit anderen christlichen Gemeinden, in sozialer Verantwortung – insbesondere durch die Trägerschaft der Kindergärten – ebenso wie in der verlässlichen, solidarischen und umweltgerechten Verwaltung von Personal und Liegenschaften. Geleitet vom Auftrag und im Geiste Jesu Christi stellt sich die Kirchengemeinde Ettlingen den Herausforderungen der Zukunft und steht im Glauben an Jesus Christus für Toleranz und die Präsenz christlicher Werte in unserer Stadt.

In der Kirchengemeinde bündeln sich die Stärken, Möglichkeiten und besonderen Profilierungen der drei Pfarrgemeinden Johannes, Paulus und Luther.

Ziele

1. Gemeinsame Leitungsverantwortung

Die Leitungsverantwortlichen haben im Blick, dass auch für zukünftige Generationen innerhalb der Kirchengemeinde Ettlingen geeignete Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Aufgabenerfüllung geschaffen werden.

Entscheidungen werden in gegenseitiger Wertschätzung, transparent, solidarisch und unter Beteiligung möglichst vieler Gemeindeglieder getroffen. Dabei wird auch überlegt, wie die Erschließung neuer Ressourcen (Fundraising) durch Pfarrgemeinden und Initiativen durch die Kirchengemeinde gefördert werden kann.

Zur Wahrnehmung der Leitungsverantwortung dient unter anderem eine innerhalb der ersten zwei Jahre der neuen Wahlperiode stattfindende gemeinsame Wochenendtagung aller drei Ältestenkreise.

Prozesse, die der langfristigen Planung dienen, werden gegebenenfalls mit Unterstützung externer Moderation und Beratung gestaltet.

Jährliche Treffen mit dem katholischen Pfarrgemeinderat ergänzen die Gemeinschaft der Gemeindeleitungen in Ettlingen.

2. Präsenz der Kirchengemeinde in der internen und externen Öffentlichkeit

Die Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen wird nach außen (Öffentlichkeit, Kooperationspartner) wie nach innen (im Leben der Pfarrgemeinden) stärker wahrgenommen. So wächst das Wir-Gefühl innerhalb der Kirchengemeinde. Die Teilnahme am kirchlichen Leben über die Pfarrgemeindegrenzen hinaus wird begrüßt, nicht beargwöhnt.

Gemeinsame Initiativen werden weiter gepflegt und ausdrücklich unter dem Dach der Kirchengemeinde unter Verwendung von deren Logo durchgeführt.

Bis Anfang 2019 sind alle Homepages innerhalb der Kirchengemeinde untereinander und mit dem Kirchenbezirk verlinkt. Ab 2019 gibt es in den Gemeindebriefen der drei Pfarrgemeinden eine Rubrik „Aus den anderen Pfarrgemeinden in Ettlingen“ und „Aus der Kirchengemeinde Ettlingen“.

Wir achten darauf, nicht nur gemeindeübergreifende Angebote, sondern auch spezifische Angebote von Pfarrgemeinden sowie kirchenmusikalische Veranstaltungen und Projekte in allen drei Pfarrgemeinden zu bewerben.

Auf die Möglichkeit, sich auch in gemeindeübergreifenden Initiativen (z.B. Grüner Gockel) zu engagieren, wird immer wieder hingewiesen.

Regelmäßig finden gemeinsame Gottesdienste statt und bei entsprechenden Anlässen beteiligt sich die Kirchengemeinde an besonderen (kirchlichen) Projekten mit großer Breitenwirkung innerhalb von Ettlingen.

3. Gemeinsame Verantwortung und Zusammenarbeit in bestimmten Bereichen

3.1. Seniorenheime

In ökumenischer Zusammenarbeit bleibt die Möglichkeit von regelmäßigen Besuchen in den Seniorenheimen durch haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende sowie das regelmäßige Angebot von Gottesdiensten erhalten. Dazu werden weitere ehrenamtlich Tätige gewonnen. Die Arbeit in den Seniorenheimen wird als wichtiger Teil der Arbeit in den Pfarreien wahrgenommen. Ehrenamtlich Tätige werden durch Fortbildungen begleitet. Die bis Ende 2020 erstellte Konzeption des Kirchenbezirkes zur seelsorglichen Begleitung in Seniorenheimen und die daraus folgenden Maßnahmen werden aufgegriffen.

3.2. Jugendarbeit

Bei einem Runden Tisch (unter Einbeziehung von katholischer Kirche, Angeboten von Seelsorge und besonderen Jugendgottesdiensten in der Schule, Bezirksjugend, FeG und anderen) zum Thema christliche Jugendarbeit in Ettlingen wird unter Federführung des Schuldekans ausgelotet, inwiefern in Ettlingen christliche Jugendarbeit gemeinsam bzw. aufeinander abgestimmt und sich gegenseitig bereichernd gestaltet werden kann.

Verabschiedet in der Sitzung des Kirchengemeinderates Ettligen gemeinsam mit den Mitgliedern
Visitationskommission am 24. Oktober 2018

Für die Visitationskommission:

Stephan B. Thomas, Schuldekan, Vorsitzender der Visitationskommission

Wolfgang Häcker

Karl-Peter Niebel

Andrea Schweizer, Dekanstellvertretung, Pfarrerin

Für den Kirchengemeinderat:

Andreas Heitmann-Kühlewein, Pfarrer, Vorsitzender des Kirchengemeinderates

Roswitha Krahn, 1. stv. Vorsitzende

Gerhard Becker, 2. stv. Vorsitzender

Gabriele Akin

Dr. Ruth Feldhoff

Ingrid Hentschke

Gerlinde Herberger

Eva Huber-Deckers

Frederik Lowin, Gemeinédiakon

Dr. Thorsten Maaßen, Pfarrer

Günter Müller

Andrea Ott, Gemeinédiakonin

Hans-Dieter Räuber

Claus Roth

Dr. Bernhard Vanselow

Dr. Iris Wollesen

Dr. Roija Weidhas, Pfarrer